

Verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Breubergerinnen und Breuberger,

Eröffnung des „Treffpunkt Rodensteiner“ im ST Neustadt

Am 29. Mai war es endlich soweit: Der neue „Treffpunkt Rodensteiner“ im ST Neustadt wurde offiziell eröffnet. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger nutzten die Gelegenheit, die neuen Räumlichkeiten kennenzulernen und gemeinsam die Eröffnung zu feiern.



Foto: Kommune

Bei bestem Austausch und guter Stimmung konnten die Besucherinnen und Besucher die vielfältigen Angebote des Treffpunkts entdecken. Die Jugendwerkstätten Odenwald und die Jugendpflege hatten verschiedene Mitmachaktionen vorbereitet, die insbesondere bei den jüngeren Gästen großen Anklang fanden.

Für das leibliche Wohl sorgten die Freiwillige Feuerwehr Neustadt und die Stadt Breuberg, die die Gäste im Hof bewirteten und damit zum gelungenen Rahmen der Veranstaltung beitrugen.



Foto: Kommune

Auch die KiTa „Rodensteiner“ war zu diesem besonderen Anlass geöffnet. Viele Interessierte nutzten die Möglichkeit, die Räume zu besichtigen. Zudem wurden Kaffee und Kuchen, abwechslungsreiche Aktionen für Kinder sowie eine Tauschbörse für Kinderkleidung angeboten, die auf großes Interesse stieß.

Die Arbeitsgruppe ISEK präsentierte ihre Arbeit und informierte über aktuelle Entwicklungen im Stadtteil. Gleichzeitig bestand für die Besucherinnen und Besucher

die Möglichkeit, sich aktiv an der Gestaltung Neustadts zu beteiligen und eigene Ideen und Anregungen einzubringen.

Im Rahmen der Eröffnungsfeier wurde besonders das große Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung gewürdigt. Über viele Jahre hinweg haben sie das Projekt „Treffpunkt Rodensteiner“ mit Fachwissen, Einsatzbereitschaft und Ausdauer begleitet und maßgeblich zum erfolgreichen Abschluss beigetragen. Ich danke insbesondere allen Beteiligten, die das Vorhaben trotz zahlreicher Herausforderungen engagiert vorangetrieben haben. Gemeinsam pflanzten stellvertretend für die Beteiligten Friedlinde und Roland Koch, Julia Kunt und Jörg Muntermann (grüningerarchitekten) sowie Daniel Serra da Silva (Jugendwerkstätten odenwald e.V.), Stephan Geist und Jennifer Martinetti (beide Verwaltung) die Rankpflanzen für den Aufzugsturm.



Foto: Kommune

Besonders hervorzuheben ist dabei Jennifer Martinetti, die das Projekt über einen Zeitraum von sieben Jahren hinweg intensiv begleitet und mit außergewöhnlichem persönlichem Einsatz unterstützt hat. Für ihr Engagement, ihre Ausdauer und ihre maßgebliche Rolle bei der Umsetzung des Projekts mein herzlicher Dank. Als Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung wurde im angrenzenden Park des Treffpunkts ein Ginkgobaum zu ihrer Ehren gepflanzt. Der Ginkgo gilt als Symbol für Beständigkeit, Widerstandskraft und Hoffnung und erinnert damit dauerhaft an ihren Beitrag zum Gelingen des Projekts.

Die große Resonanz und die vielen positiven Rückmeldungen zeigen, dass der „Treffpunkt Rodensteiner“ bereits jetzt ein wichtiger Ort der Begegnung für Neustadt geworden ist. Die Stadt Breuberg bedankt sich bei allen Beteiligten, Helferinnen und Helfern sowie den zahlreichen Gästen, die zum Gelingen dieses besonderen Tages beigetragen haben. Gemeinsam wurde ein gelungener Start für einen neuen Treffpunkt im Herzen Neustadts gefeiert.

Neuer Vorsitz der Bürgermeisterkreisversammlung gewählt

Die Neuwahl war notwendig geworden, nachdem der bisherige Vorsitzende, Bürgermeister Stefan Lopinsky, verstorben ist. Mit seiner engagierten und verbindenden Art hat er die Arbeit der Bürgermeisterkreisversammlung über viele Jahre geprägt und wichtige Impulse für die interkommunale Zusammenarbeit gesetzt. Sein Wirken wird in dankbarer Erinnerung bleiben.

In der jüngsten Sitzung der Bürgermeisterkreisversammlung wurde ich zur neuen

Vorsitzenden gewählt. Ich freue mich sehr über das Vertrauen, das mir meine Kollegen mit dieser Wahl entgegengebracht haben. Die Bürgermeisterkreisversammlung ist ein wichtiges Gremium für den Austausch und die Zusammenarbeit der Städte und Gemeinden. Gerade angesichts der vielfältigen Herausforderungen, vor denen die Kommunen stehen, ist ein enger und konstruktiver Dialog wichtiger denn je.

Für das entgegengebrachte Vertrauen danke ich herzlich und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit meinen Kollegen. Gemeinsam können wir viel für unsere Kommunen und die Menschen in unserer Region bewegen.

Baumspende zum 80. Geburtstag von Werner Seibert

Anlässlich des 80. Geburtstages von Werner Seibert hat seine Familie einen Baum gespendet. Der Baum wurde am Ortsausgang von Hainstadt in Richtung Mömlingen gepflanzt und soll als bleibende Erinnerung an diesen besonderen Anlass wachsen und gedeihen.

Mit dieser Spende setzt die Familie ein Zeichen für Verbundenheit mit der Heimat sowie für Natur- und Umweltschutz. Der Baum steht symbolisch für Beständigkeit, Lebensfreude und die Wurzeln, die Werner Seibert über viele Jahrzehnte in der Gemeinde geschlagen hat.

Wir wünschen dem Baum ein gesundes Wachstum und Werner Seibert weiterhin alles Gute, Gesundheit und viele schöne Jahre.



Foto: Kommune

Sibel Cakir ab sofort im „Treffpunkt Rodensteiner“ im ST Neustadt

Seit Dienstag, dem 9. Juni, ist Sibel Cakir, Ansprechpartnerin für Integrationsarbeit, im neuen „Treffpunkt Rodensteiner“ im ST Neustadt anzutreffen. Nach dem Umzug aus dem Rathaus im ST Sandbach steht sie dort den Bürgerinnen und Bürgern regelmäßig für Fragen, Anliegen und persönliche Gespräche zur Verfügung.

Die Sprechstunden finden künftig jeden Dienstag in den neuen Räumlichkeiten statt. Mit dem Umzug der Migrationsberatung in den „Treffpunkt Rodensteiner“ bieten die neuen Räumlichkeiten Platz für Beratung, Begegnung, gemeinschaftliches Miteinander, Informationen und vielfältige Aktivitäten rund um das Zusammenleben

im Quartier.

Rentenbeginn nach fast 40 Dienstjahren

Am vergangenen Mittwoch nahmen wir, nach fast 40 Jahren im aktiven Dienst für die Stadt Breuberg, im feierlichen Rahmen, offiziell Abschied von der sehr geschätzten Kollegin Claudia Sauer. Zum 01.06.2026 wird sie in ihren wohlverdienten Ruhestand starten.

Ihre Laufbahn begann 1979 mit der Ausbildung zur Verwaltungsangestellten bei der Stadt Breuberg und führte sie über die Stationen im damaligen Hauptamt, in der Finanz- und Steuerverwaltung bis in die Personalverwaltung. Frau Sauer leitete viele Jahre die Personal- und Kindergartenverwaltung mit großem Engagement und Verantwortungsbewusstsein.

In all den Jahren hat sie nicht nur fachliches Wissen eingebracht, sondern auch stets menschliches Gespür gezeigt: Für Belange der Kolleginnen und Kollegen, die Zusammenarbeit mit den übergeordneten Stellen, unseren umliegenden Kindertageseinrichtungen und auch für die Fragen der Bevölkerung.

Entscheidungsfreude, Verlässlichkeit sowie Fairness ebneten ihren Weg.

Eigenschaften, die ihr sowohl Respekt als auch Wertschätzung eingebracht haben.

Wir bedanken uns herzlich für die langjährige, treue Mitarbeit, für die Prägung unserer Stadtverwaltung und für die vielen Momente, in denen sie uns allen mit Rat und Tat zur Seite stand. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihr Gesundheit, Freude und viele glückliche Stunden mit der Familie.

Bürgermeisterin Deirdre Heckler sowie Anna Philippi vom Personalrat überreichten Präsente als Zeichen der Anerkennung und übermittelten die besten Wünsche für die angehende Rentnerin.



v. l. n. r. Deirdre Heckler, Claudia Sauer und Anna Philippi. Foto Kommune

Ich wünsche Ihnen ein schönes Wochenende!

Herzliche Grüße

Ihre Bürgermeisterin

Deirdre Heckler